

Abschnitt eines Körpers, wenn ein Stück des Körpers durch eine ebene Fläche, die den Mittelpunkt nicht berührt, abgeschnitten wird. Abschnitt einer Kugel (Segmentum Sphaerae), wenn ein Stück der Kugel durch eine ebene Fläche abgeschnitten wird, die nicht durch den Mittelpunkt der Kugel geht.

Abschnitte (Antepagmenta), bedeuten nach Goldmann die abgeschnittenen Enden der Balken. Vitruv versteht darunter die Einfassung der Thüren.

Abschnittswinkel (Angulus segmenti), ist derjenige, welchen eine den Kreis in einem Punkte berührende Linie (Tangente) mit der Sehne desselben bildet.

Abschnüren, thut der Zimmermann das Holz, bevor er solches vier- oder mehrkantig behauet. Er bedient sich dazu einer Schnur, die mit Kreide oder Röthel bestrichen und auf das Holz aufgeschnellt wird.

Abschroten, heißt eine Quelle versehen, daß sie in dem Laufe, welchen sie sonst ihrer Lage nach genommen hätte, gehindert wird. Auch wird durch dieses Wort die Arbeit angezeigt, wodurch von einem großen Stück Holz oder Stein mit Schrotsäge, Meißel und Schlägel ein Stück abgesondert wird.

Abschützen, den ordentlichen oder gewöhnlichen Lauf eines Flusses hemmen und das Wasser seitwärts ableiten; z. B. bei Mühlenwerken 2c.

Abscissen, Abschnitte auf einer geraden Linie.

Abscissenlinie, eine gerade Linie, auf welcher willkürliche Theile (Abscissen) abgeschnitten werden, aus deren Grenzpunkten gerade Linien (Ordinaten) parallel ausgehen, welche den Lauf einer krummen Linie durch ihre eigenthümliche Länge bestimmen. Vergl. Ordinaten. Bei der Aufnahme einer krummen Linie auf dem Felde, eines Flusses 2c. bedient man sich der Abscissen und Ordinaten.

Abseiten, die zu beiden Seiten des Hauptraums oder Schiffs einer Kirche liegenden Theile, welche gewöhnlich die Emporkirchen enthalten.

Abseitenlinie s. Axe.

Abständig (Sec, mort), heißen die noch im Walde stehenden Bäume, wenn sie durch Alter oder Krankheit keinen Saft mehr haben und demnach zum Verbauen untüchtig geworden sind.

Abstecken, **Abstechen** (Tracer), die Grundfläche eines Gebäudes von dem Risse auf die Baustätte übertragen; den Grund zu einem aufzuführenden Gebäude abstecken.

Abstich (Höhemaas), diejenige Größe, welche die Zimmerleute gebrauchen, denjenigen Säulen, welche zweimal bearbeitet oder vorgelegt werden, die richtige Länge zu geben. So z. B. eine Trägersäule, die auf einem Balken steht und oben einen Träger stützt,